

BDI – The Voice of German Industry

Abbau von Handelshemmnissen durch Akkreditierung

Akkreditierungskonferenz 2018

Dr. Thomas Holtmann | Abteilungsleiter | Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit

14. Juni 2018

Was sind die maßgeblichen Faktoren für diesen Erfolg der deutschen Wirtschaft?

- Permanente gemeinsame Qualitätsanstrengungen von Wirtschaft und Staat u.a. in der Qualitätsinfrastruktur zum Erhalt der Marke „Made in Germany“
- Konsequente Marktöffnung und Ausbau von Gegenseitigkeitsabkommen zu Normung und Konformitätsbewertung auf Basis der Akkreditierung

Einmal geprüft, weltweit akzeptierte Qualität und damit Marktzugang für deutsche Produkte und Unternehmen.

EU: Akkreditierung als wesentliches Instrument im Leitkonzept der EU für den Binnenmarkt

- EU-RL/VO geben die Sicherheitsziele vor; technische Details werden in harmonisierten **Normen** geregelt.
- Stärkung der Herstellerverantwortung/Produkthaftung
- **Staatliche Gewährleistungsverantwortung** durch **Akkreditierungsbehörden** und davon getrennte **Marktüberwachungsbehörden**

Dieses Konzept wurde in den letzten 30 Jahren immer weiter verfeinert und hat sich absolut bewährt.

Es ist das Rückgrat der deutschen Exportwirtschaft.

„Blue Guide“



Engagement der DAkKS im Internationalen Akkreditierungsnetzwerk



Zentrale Ziele

Gegenseitige Anerkennung von Akkreditierungen in allen Mitgliedsstaaten

Vermeidung technischer Handelshemmnisse durch Mehrfachakkreditierungen

Vereinbarungen zur Anerkennung von Konformitätsbewertungsleistungen und Freihandelsabkommen

Neben den horizontalen Gegenseitigkeitsabkommen zur Akkreditierung bestehen Vereinbarung zur Anerkennung von Konformitätsbewertungsleistungen mit:

Australien	Israel	Neuseeland	USA	Liechtenstein
Kanada	Japan	Schweiz	Norwegen	Island

Freihandelsabkommen, die eine gegenseitige Anerkennung der Konformitätsbewertung zum Ziel haben und für die die Akkreditierung die bevorzugte Grundlage bilateraler Vereinbarungen bildet, bestehen mit:

Ägypten	Costa Rica	Honduras	Marokko	Panama	Tunesien
Albanien	Ecuador	Jordanien	Mazedonien	Peru	
Algerien	El Salvador	Kolumbien	Montenegro	Serbien	
Chile	Guatemala	Libanon	Nicaragua	Südafrika	

Akkreditierung als Schlüsselproblemlöser bei komplexen Marktzugangsfragen

Vertrauensgrundlage der Akkreditierung kann besondere Problemstellungen lösen

Problem: Zugriff auf Quellcode deutscher Hersteller für Sicherheitsprüfungen, z. B. Cyber Law in China

Wenn im Ergebnis einer Akkreditierung mit Joint Assessment der Sicherheitsbehörde im Zielland eine private Konformitätsbewertungsstelle (KBS) mit Sitz in Deutschland das Vertrauen des Importstaates besitzt, dass sie in der Lage ist, die Anforderungen des Importstaates zu prüfen, dann muss der Quellcode nur gegenüber der privaten Konformitätsbewertungsstelle mit Sitz in Deutschland offengelegt werden.

Diese Systematik ist für den Bereich der Wirtschaft enorm wichtig, denn ein Quellcode-Review ist immer auch ein Know-how-Transfer. Das System der Akkreditierung kann den Zielkonflikt zwischen Sicherheitsprüfung und Schutz von Geschäftsgeheimnissen der Hersteller auflösen.

Zusammenfassung

Akkreditierung und private Konformitätsbewertung sind unverzichtbare Voraussetzungen für den Exporterfolg Deutschlands.

Die deutsche Wirtschaft engagiert sich deshalb mit erheblichen Mitteln und vielen nationalen und internationalen Aktivitäten in der Fortentwicklung des Akkreditierungssystems.